



## Die Tage, bevor ich von hier verschied

danke für Deine konstruktiven Einwände, die mir zum Nachdenken Anlaß gegeben haben.

das mit "fast" "beinahe" verstehe ich nicht, warum dies nicht auf diese Frau und nicht auf den Erzähler zutreffen darf.

das mit tilde über m kann ich Dir nur sagen, daß dies meine Mutter, wenn sie doppel-m schreiben wollte, gemacht hat. punktum. ob dies wissenschaftlich schon erfaßt worden ist oder im web dargestellt, spielt keine rolle. sie hat es so gemacht, die in sogenannten III. Reich und in Mittelfranken aufgewachsen ist.

doppel ss oder ß - ich weiß, da muß ich mich umstellen!

nun, zur Intention. Tja, die gefühlte Intention habe ich im Kopf, aber ich weiß noch nicht, wie ich sie umsetzen kann. aber, so wie ich das wort "werkstatt" verstehe, wird daran gebastelt.

grüße an die USA

murmle Dich weiter so durch.

we

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).